

Max Burckhard an Arthur Schnitzler, [Juni 1907?]

Dr. Max Burckhard

Wien, IX. Porzellangasse 48
St. Gilgen

Sehr verehrter lieber Herr Doctor!

Das Wirtshaus heißt »Die Wochein«, hat einen See ^{^(Wocheinersee)^} u. gute Küche, liegt 2 Stunden ober Veldes (leider geht jetzt eine Bahn hin), es wird von der Frau des Malers Stöhr bewirtschaftet. Es soll nicht heiß sein im Sōmer. Schöne Gensjagden, also auch Gensfen vorhanden!

Herzlichft

DrBurckhard

© CUL, Schnitzler, B 20.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 320 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: von Schnitzler mit Bleistift datiert: »Sōmer 907«, von unbekannter Hand mit Bleistift nummeriert: »18«

⁴ *Wirtsbaus*] Schnitzler ist am 28. 6. 1907 in der Unterkunft. Entsprechend dürfte die Empfehlung vorher übermittelt worden sein. Die Angabe Schnitzlers »Sōmer 907«, sofern sie sich nicht einzig am Zeitpunkt der Reise orientieren sollte, erlaubt eine Einschränkung auf Juni.

Erwähnte Entitäten

Personen: Max Eugen Burckhard, Friederike Stöhr, Ernst Stöhr

Orte: Die Wochein, Porzellangasse, St. Gilgen, Veldes, Wien, Wocheiner See